

# Eicheln für die Mast von Schweinen in Freilandhaltung

## Problem

Montanera ist ein traditionelles Fütterungssystem, bei dem Schweine nach Eicheln suchen. Iberische Schweine, die während ihrer Mastphase nach Eicheln suchen, haben wirtschaftlich zur Erhaltung der „Dehesa“ beigetragen, einem Ackerland mit hohem Naturwert (HNV), das auf Agroforstwirtschaft basiert und derzeit mehr als vier Millionen Hektar im Südwesten der Iberischen Halbinsel umfasst

## Lösung

Diese natürliche Ressource wird zur Mast von Schweinen ohne jegliches Misch- oder Ergänzungsfutter verwendet. In den letzten 2-3 Monaten der Mast können Schweine mehr als 40 kg Körpergewicht aus Gras und geernteten Eicheln zunehmen.

## Benefits

Im Montanera-System beträgt die durchschnittliche Tageszunahme der Mastschweine  $\geq 0,75$  kg/Tag. Ihr Körperfett hat eine hohe Konzentration an Ölsäure (ca. 55 %) und sehr niedrige Konzentrationen an Linol- und Palmitinsäure, was für die Qualität des Schweinefleisches und der Pökelwaren sehr wichtig ist.

## Applicability box

### Theme

Schweine - Tierhaltung - Futter und Ernährung - Produktionssysteme - Rationsplanung

### Geographical coverage

Südwesten der Iberischen Halbinsel; teilweise anpassungsfähig an andere mediterrane Gebiete und Wälder mit Quercus-Arten (die beste Art ist Q. ilex rotundi-foia).

### Application time

Herbst und Winter.

### Required time

Keine, wenn es sich um ausgewachsene Bäume handelt; etwa 15 Jahre bis zur ersten Eichelmast, wenn es notwendig ist, Bäume zu etablieren und die Fläche als ökologisch zertifiziert ist.

### Period of impact

1,5 Monate, um die Fleischqualität und das Fettsäureprofil zu beeinflussen

### Equipment

Keiner für freies Weiden; nur ein Stock, um Eicheln abzuschlagen, wenn es eine Schweineherde mit Schweinen gibt.

### Best in

Mastschweine (insbesondere bei fetten Rassen)

## Practical Recommendations

- Die Mastleistung wird sehr stark vom Alter der Schweine und ihrem Ausgleichswachstum beeinflusst; daher sollten die Schweine so alt wie möglich ( $\geq 1$  Jahr) und an die Weidehaltung angepasst sein.
- Gras ist als Proteinquelle notwendig, um den geringen Proteingehalt in Eicheln auszugleichen.
- Der Futtermittelverwertungsgrad beträgt 10,5 kg ganze Eicheln von Q. i. rotundifolia, um 1 kg zuzulegen, abgesehen vom Beitrag des Grases; zur Ermittlung des Besatzes ist zu berücksichtigen, dass eine ausgewachsene immergrüne Eiche  $\approx 11$  kg Eicheln/Jahr

## ICAM MAKING

produziert).

- Die iberischen Schweine schälen die Eicheln, um den hohen Gerbstoffgehalt der Schale zu vermeiden. Beim Schälen können jedoch etwa 20 % des Kerns verschwendet werden.



Foto 1: Schwein auf Eichelsuche (Vicente Rodríguez-Estévez, Universität Córdoba)



Foto 2: Eine Gruppe iberischer Schweinemäster weidet auf einem Dehesa-Gut (Vicente Rodríguez-Estévez, Universität Córdoba)

## Further information

### Video

- Das Video "[Cerdos Comiendo Bellotas en la Dehesa](#)" zeigt einen Schweinehirten, der Eicheln abschlägt.
- Das Video "[Iberische Schweine fressen Eicheln in einer Dehesa in Extremadura](#)" zeigt eine Herde iberischer Schweine bei der Eichelsuche.

### Reading

- López-Bote, Clemente J. (1998). Nachhaltige Nutzung der iberischen Schweinerasse. In: Meat Science, Vol. 49, No. Suppl. I, 2018, pp. 17-27, [https://doi.org/10.1016/S0309-1740\(98\)90036-5](https://doi.org/10.1016/S0309-1740(98)90036-5)
- Rodríguez-Estévez, Vicente et al. (2007). Producción de bellota en la dehesa: factores influyentes. In: Archivos de Zootecnia, Vol.56(R), 2007, S. 25-43.
- Rodríguez-Estévez, Vicente et al. (2008). Dimensiones y características nutritivas de las bellotas de los Quercus de la dehesa. In: Archivos de Zootecnia, Vol. 57(R), 2008, S. 1-12.
- Rodríguez-Estévez, Vicente et al. (2009). Intrinsische Faktoren von Eicheln, die die Effizienz ihres Verzehrs durch iberische Schweine beeinflussen. In: Livestock Science, Vol.122, 2009, S. 281-285, <https://doi.org/10.1016/j.livsci.2008.09.011>
- Rodríguez-Estévez, Vicente et al. (2010). Futterverwertungsrate und geschätzte Energiebilanz von iberischen Schweinen auf der Weide. In: Livestock Science, Vol.132, 2010, S. 152-156, <https://doi.org/10.1016/j.livsci.2010.05.019>
- Rodríguez-Estévez, Vicente et al. (2012). Der Verzehr von Eicheln durch iberische Mastschweine und ihre Funktion für die Erhaltung des Agrarökosystems Dehesa. In: Agroforestry for Biodiversity and Ecosystem Services - Science and Practice, Martin Leckson Kaonga, IntechOpen, DOI: 10.5772/34877. Verfügbar unter: <https://www.intechopen.com/books/agroforestry-for-biodiversity-and-ecosystem-services-science-and-practice/consumption-of-acorns-by-finishing-iberian-pigs-and-their-function-in-the-conservation-of-the-dehesa>

### Weblinks

- Weitere Dokumente sind auf der Website [Organic Farm Knowledge](#) zu finden.

## About this practice abstract and OK-Net EcoFeed

### Publishers:

Asociación Valor Ecológico – Ecovalia, ES 41013 Sevilla,  
Phone , info@ecovalia.org, www.ecovalia.org

Universidad de Córdoba, Campus Universitario de Rabanales,  
Departamento de Producción Animal, Facultad de Veterinaria, ES  
14071 Córdoba,  
Phone , , www.uco.es

Research Institute of Organic Agriculture (FiBL), CH 5070 Frick,  
Phone +41 62 865 72 72, info.suisse@fibl.org, www.fibl.org

IFOAM Organics Europe, BE 1000 Brussels,  
Phone +32 2 280 12 23, www.organicseurope.bio,  
www.organicseurope.bio

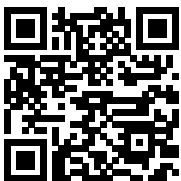
**Authors:** Vicente Rodríguez-Estévez, Cipriano Díaz-Gaona,  
Santos Sanz-Fernández, Carolina Reyes-Palomo, Manuel  
Sánchez-Rodríguez. All Cátedra de Ganadería Ecológica Ecovalia,  
(Universidad de Córdoba)

**Review:** Barbara Früh, FiBL, Switzerland, and Lindsay Whitstance,  
Organic Research Centre, UK

**Contact:** vrestevez@uco.es

### Permalink:

<https://organic-farmknowledge.org/de/tool/37476>



This project has received funding from the European Union's Horizon 2020 research and innovation programme under grant agreement No 773911. This communication only reflects the author's view. The Research Executive Agency is not responsible for any use that may be made of the information provided. The authors and editors do not assume responsibility or liability for any possible factual inaccuracies or damage resulting from the application of the recommendations in this practice abstract

